



OpenStage 5 SIP OpenScape Voice

Bedienungsanleitung

A31003-S2000-U153-3-19

Unser Qualitäts- und Umweltmanagementsystem ist
entsprechend den Vorgaben der ISO9001 und ISO14001
implementiert und durch ein externes
Zertifizierungsunternehmen zertifiziert.

Copyright © Unify GmbH & Co. KG 9/2014
Hofmannstr. 51, 81379 München/Deutschland

Alle Rechte vorbehalten.

Sachnummer: A31003-S2000-U153-3-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, die je nach Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen oder sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Eine Verpflichtung, die jeweiligen Merkmale zu gewährleisten besteht nur, sofern diese ausdrücklich vertraglich zugesichert wurden.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Unify, OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Unify GmbH & Co. KG. Alle anderen Marken-, Produkt- und Servicennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

Wichtige Hinweise

	Betreiben Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung!
	Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.
	Benutzen Sie nur Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE-Kennzeichnung.

Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.



Dieses Gerät wurde unter einem zertifizierten Umweltmanagementsystem (ISO 14001) hergestellt. Dieser Prozess stellt die Minimierung des Primärrohstoff- und des Energieverbrauchs sowie der Abfallmenge sicher.

Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.



Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.

Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

Aufstellort des Telefons

- Das Telefon sollte in einer kontrollierten Umgebung mit einem Temperaturbereich zwischen 5°C und 40°C betrieben werden.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einen Raum mit hoher Staubentwicklung; dies kann die Lebensdauer des Telefons erheblich mindern.
- Setzen Sie das Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderer Wärmestrahlung aus, denn dies kann die elektronischen Komponenten und das Plastikgehäuse beschädigen.
- Betreiben Sie das Telefon nicht in Umgebungen mit Dampfbildung (z.B. Badezimmer).

Produktsupport im Internet

Informationen und Support zu unseren Produkten finden Sie im Internet:

<http://www.unify.com/>.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen zu Firmware-Updates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet:

<http://wiki.unify.com/>.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise	3
Kennzeichen	3
Aufstellort des Telefons	4
Produktsupport im Internet	4
Allgemeine Informationen	8
Über diese Bedienungsanleitung	8
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	8
Informationen zum Telefontyp	8
Service	8
Hinweise und Symbole	9
Sicherheit	9
Symbole in diesem Handbuch	9
Einführung	10
Übersicht	10
Gesicherte Sprachübertragung	10
Telefontypen	10
Das OpenStage kennenlernen	11
Bedienfeld OpenStage 5 SIP	11
Leistungsmerkmale	12
Programmierbare Tasten	12
Standard-Telefonfunktionen	13
MultiLine Funktionen	13
Ankommende Anrufe	14
Grundfunktionen	14
Anruf annehmen	14
Lauthören während eines Gesprächs	14
Stummschalten während eines Gesprächs	14
Gespräch beenden	15
Anruf auf Leitungstaste übernehmen	15
Verbindung halten	15
Gespräch übergeben	15
Ohne Rückfrage übergeben	16
Mit Rückfrage übergeben	16
Anrufen	17
Wählen und Anrufen	17
Mit abgehobenem Hörer wählen	17
Mit aufliegendem Hörer wählen	17
Über Leitungstaste wählen	17
Wahlwiederholung	18
Wählen mit Hot- oder Warmline-Funktion	18

Zielwahl	18
Zielwahl verwenden	19
Erweiterte Zielwahl verwenden	19
Rückruf	20
Rückfrage bei einem zweiten Teilnehmer	21
Rückfrage aufrufen	21
Rückfrage beenden	21
Anrufschutz	22
Rufton abschalten	22
Gespräch annehmen	22
Anrufschutz aktivieren	22
Telefon sperren	23
Gruppenfunktionen	24
Anrufübernahme	24
Anrufübernahme verwenden	24
Sammelanschluss	24
Anruf im Sammelanschluss annehmen	24
Unterbrechung im Sammelanschluss	24
Rufnummer aus Sammelanschluss entfernen	25
Nachrichten-Funktion	25
Nachrichten abfragen	25
OpenScape Voice Funktionen	26
Funktionswechseltaste	26
Anrufumleitung verwenden	26
Anrufumleitung bei Besetzt	26
Anrufumleitung bei Nichtmelden	27
Anlagen-Anrufumleitung sofort	28
Anonym anrufen	28
Ausschalten	29
Einschalten	29
Anonym anrufen für das nächste Gespräch temporär einschalten	29
Anonym Anrufen für das nächste Gespräch temporär ausschalten	30
Schnellwahl verwenden	30
Direktansprechfunktion	31
Direktansprechen	32
Ansage der lokalen Rufnummer	32
Wahl des letzten Teilnehmers	32
Rufnummer des zuletzt angenommenen Teilnehmers abrufen und wählen	33
Rufnummer des zuletzt gewählten Teilnehmers abrufen und wählen	33
Nachruf-Übernahme	33
Kennzahlentabelle für OpenScape Voice Funktionen	34
Leitungen und Leitungstasten	35
Leitungstypen	35
Leitungsarten	35
Bedeutung der Leitungstasten-Anzeige	35
Bedeutung der Direktruffasten-Anzeige	36
Anrufe mit mehreren Leitungen	36
Direktruffaste verwenden	36

Telefoneinstellungen	37
Ruftonlautstärke temporär	37
Hörerlautstärke temporär	37
Neustart des Telefons	37
Web-Schnittstelle	38
Allgemein	38
Vorbereitung	38
Menüstruktur	39
Change user password	40
Function keys	40
Auswahl Funktionstaste	41
Country Settings	42
Audio Settings	42
Call-related parameters	43
User Security Setting	43
Alphabetische Referenz	43
Beschriftung	49
Rufnummernschild anbringen	49
Tasten beschriften	49
Ratgeber	50
Telefon pflegen	50
Funktionsstörungen beheben	50
Ansprechpartner bei Problemen	50
Stichwortverzeichnis	51
Wichtige Funktionen auf einen Blick	53

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung hilft Ihnen, das OpenStage 5 SIP mit seine Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenStage 5 SIP. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon im Netzwerk optimal nutzen können. Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenStage 5 SIP installiert, bedient oder programmiert.

 Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitsanweisungen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Dieses Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des OpenStage 5 SIP geführt. Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle Erläuterung oft genutzter Funktionen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenStage 5 SIP Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung und zum Anschluss an ein LAN entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Informationen zum Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild an der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal.

Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Service

 Der Unify Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten. Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen der Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen. Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Hinweise und Symbole

Sicherheit

Wichtige Informationen zur Vermeidung von Verletzungen und Schäden sind besonders hervorgehoben, denn dies sind wichtige Anweisungen für den korrekten Gebrauch des Gerätes.

 Dieses Symbol deutet auf Gefahren hin. Sie können sich verletzen oder das Gerät beschädigen, falls Sie sich nicht nach diesen Anweisungen richten.

 Dieses Symbol zeigt Folgendes an:

- Wichtige Informationen für den korrekten Gebrauch des Telefons
- Wichtige Informationen, die Unterschiede zwischen dem Betrieb als SingleLine- und als MultiLine Telefon betreffen.

Symbole in diesem Handbuch

Bedienschritte werden in der linken Spalte in logischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Darstellungen haben folgende Bedeutungen:

	Hörer abheben.
	Hörer auflegen.
	Gespräch führen.
	Rufnummer oder Kennzahl eingeben.
	Kennzahl eingeben.
	Einstelltasten am Telefon drücken.
	Taste drücken.
	Leuchtende Taste drücken.
	Blinkende Taste drücken.

Einführung

Übersicht

Das OpenStage 5 SIP ist ein modernes multifunktionales IP Telefon. Es ist für den Anschluss an ein Datennetz vorgesehen und wird nicht direkt an eine ISDN-Anlage oder das öffentliche Fernsprechnetz angeschlossen.

 Diese Anleitung beschreibt die Benutzung des OpenStage 5 SIP bei Anschluss an die OpenScape Voice.

Einige der in dieser Anleitung beschriebenen Funktionen stehen nur deshalb zur Verfügung, weil sie über die OpenScape Voice bereitgestellt werden. Wenn Sie das OpenStage 5 SIP nicht in einer OpenScape Voice-Umgebung einsetzen, fordern Sie über die Servicemitarbeiter bitte die passende Bedienungsanleitung an.

Das OpenStage 5 SIP ermöglicht die Sprachkommunikation über das standardmäßige Internet-Protokoll (IP). Es ist kompatibel mit dem Signalisierungs-Stack entsprechend der Spezifikation im SIP-Protokoll (Session Initiation Protocol).

Sie können das OpenStage 5 SIP wie ein normales Telefon benutzen – mit dem einzigen Unterschied, dass Ihre Anrufe über ein Datennetz geleitet werden. Das Telefon ist mit einer Ethernet-Schnittstelle ausgestattet, damit Sie bei Verwendung des TCP/IP-Protokolls Telefongespräche sowohl über Ihr eigenes Intranet als auch über das weltweite Internet führen können.

Außerdem unterstützt das OpenStage 5 SIP andere Standardprotokolle zur Optimierung der Daten- und Sprachübertragung und zur Vereinfachung der Geräteverwaltung. Ihr Fachpersonal kann beispielsweise Updates der Gerätesoftware oder Funktionserweiterungen über einen FTP-Server auf das OpenStage 5 SIP herunterladen.

Das OpenStage 5 SIP ist durch die Vielzahl der Funktionen und die programmierbaren Tasten so konfigurierbar, dass die Anforderungen in den meisten Fällen erfüllt werden dürften.

Gesicherte Sprachübertragung

Voraussetzung: Die Möglichkeit der gesicherten Sprachübertragung muss vom Fachpersonal eingeschaltet sein.

Mit dem OpenStage 5 SIP Telefon können Sie eine gesicherte Verbindung aufbauen, sofern die Gegenstelle ebenfalls dazu in der Lage ist. Die Sprachübertragung erfolgt verschlüsselt und wird im Telefon Ihres Gesprächspartners wieder entschlüsselt und umgekehrt. Selbst die Signalisierung für den Rufaufbau und der Austausch der Verschlüsselungsdaten erfolgt über eine gesicherte Verbindung. Dazu müssen die Telefone an einem SIP-Server gültig registriert sein. Sie können einstellen, ob ein kurzer Aufmerksamkeitston zu hören ist, wenn die Verbindung nicht gesichert ist (siehe → Seite 43).

Telefontypen

Ihr Fachpersonal kann das OpenStage 5 SIP wie folgt einrichten:

- Als SingleLine mit einer Leitung.
- Als MultiLine Telefon mit mehreren Leitungen.

Das OpenStage kennenlernen

Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente.

Bedienfeld OpenStage 5 SIP



1	Mit dem Hörer können Sie wie gewohnt Anrufe annehmen und telefonieren.
2	Lautsprecher zum Lauthören (unter dem Hörer, hier nicht sichtbar)
3	Um die Audio-Eigenschaften Ihres Telefons optimal einzurichten, stehen Ihnen die Audio-tasten zu Verfügung → Seite 37.
4	Die Wähltastatur dient zum Eingeben von Rufnummern/Kennzahlen.
5	Die 8 freiprogrammierbaren Tasten können Sie mit Funktionen belegen → Seite 40 (im Auslieferungszustand bereits vorbelegt).
6	Am Zustand der Lampen können Sie einen Status erkennen.

Leistungsmerkmale

- Lautsprecher
- Wahlwiederholung
- Wählen mit aufliegendem Hörer
- 8 Funktionstasten, in zwei Ebenen programmierbar
- Rückfrage, Übergabe, Anruf halten
- In Lautstärke und Tonfolge variabler Rufton
- Gleichzeitiges Läuten, wenn Anrufe an mehreren Telefonen eingehen (Anlagen basierend)

Programmierbare Tasten

Das OpenStage 5 SIP ist mit 8 Funktionstasten ausgestattet, die in zwei Ebenen programmierbar sind. Im Auslieferungszustand sind die Tasten 8 Tasten der ersten Ebene vorbelegt. Die „Ebenen-Taste“ sollte unbedingt beibehalten werden, damit auch die zweite Tastenebene belegt werden kann. Es kann sein, dass die Programmierung der Tasten blockiert sind. Fragen Sie Ihr Fachpersonal, wenn Sie Tasten anders belegen wollen.



Funktionstaste	Vorbelegte Funktion
1	Mikrofon aus-/einschalten
2	Lautsprecher ein/ausschalten
3	Sprachnachrichten abhören
4	Gespräch beenden
5	Eingabe bestätigen
6	Gesprächsübergabe bevor der Teilnehmer sich meldet
7	Ein Gespräch halten
8	Zur zweiten Tastenebene umschalten

Jede Funktionstaste hat eine Lampe (LED), die den Status der Funktion anzeigt.

Standard-Telefonfunktionen

 Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen stehen sowohl auf einem SingleLine- als auch auf einem MultiLine Telefon zur Verfügung.

Rufnummern werden über das Ziffernfeld gewählt. Für den Wählvorgang können Sie zwischen einer normalen Telefonnummer (E.164-Rufnummer) oder einer URL wählen. Die Anzahl der Ziffern für die E.164-Nummer eines Telefons ist auf maximal 20 Ziffern beschränkt. Sonstige Nummern, beispielsweise zu wählende Rufnummern, sind auf 24 Stellen beschränkt.

Wählhilfen und Komfortfunktionen können über Funktionstasten aufgerufen werden, die individuell belegt werden können.

Hier einige Beispiele für Wählhilfen und Komfortfunktionen:

- Zielwahl
- Stummschaltung
- Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (Anlagen basiert)
- Anrufschutz
- Rückruf

MultiLine Funktionen

Einige Funktionen und Leistungsmerkmale stehen nur dann auf Ihrem Telefon zur Verfügung, wenn Ihr Fachpersonal es für den Anschluss mehrerer Leitungen konfiguriert. Hier einige Beispiele für spezielle Funktionen von MultiLine Telefonen:

- Über Leitungstaste wählen
- Manuelles Halten
- Mehrleitungs-Priorität
- Optische Signalisierung des Leitungstastenstatus
- Direktrufaste

 Die meisten Funktionen finden sich sowohl auf SingleLine- als auch auf MultiLine Telefonen, allerdings unterscheiden sie sich geringfügig in der Funktionsweise. In dieser Anleitung sind diese Unterschiede immer in dem Abschnitt beschrieben, in dem eine Funktion für das SingleLine Telefon erläutert wird.

Ankommende Anrufe

Grundfunktionen

Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen stehen Ihnen auf einem SingleLine- und auf einem MultiLine Telefon zur Verfügung.

Anruf annehmen

Das Telefon läutet.

Hörer abheben.

Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

⊕ oder ⊖

Lauthören während eines Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Funktionstaste „Lautsprecher“ ist eingerichtet, siehe → Seite 41.

Funktion „Lautsprecher“ einschalten

Taste drücken. Die LED leuchtet, der Lautsprecher ist eingeschaltet.



Funktion „Lautsprecher“ ausschalten

Taste drücken. Die LED erlischt, der Lautsprecher ist ausgeschaltet.



Sie können einstellen, ob ein kurzer Aufmerksamkeitston zu hören ist, wenn die aktuelle Verbindung nicht gesichert ist (siehe → Seite 43).

Stummschalten während eines Gesprächs

Sie können mit anderen Personen im Raum eine Rücksprache halten, ohne dass Ihr Gesprächspartner mithören kann.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Funktionstaste „Mute“ ist eingerichtet, siehe → Seite 46.

Funktion „Stumm“ einschalten

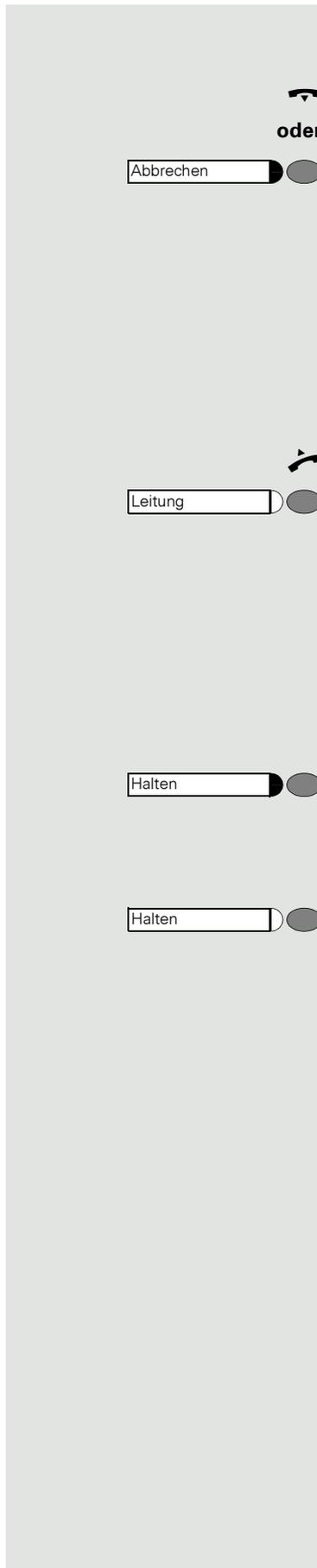
Taste „Stumm“ drücken. Lampe leuchtet, das Mikrofon am Hörer ist ausgeschaltet.



Funktion „Stumm“ ausschalten

Taste „Stumm“ drücken. Lampe erlischt, das Mikrofon am Hörer ist eingeschaltet.





Gespräch beenden

Hörer auflegen.

Taste „Abbrechen“ drücken, wenn diese Taste eingerichtet ist (→ Seite 46). Das Gespräch wird beendet.

Anruf auf Leitungstaste übernehmen

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist eine Leitungstaste mit eigener Rufnummer eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Das Telefon läutet. Lampe der Leitungstaste blinkt schnell.

Hörer abheben.

Taste „Leitung“ drücken. Lampe leuchtet.

Verbindung halten

Mit dieser Funktion legen Sie ein aktuelles Gespräch ins „Halten“, um z. B. das Mithören des Teilnehmers bei einer internen Rückfrage zu verhindern.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. und die Taste Halten muss eingerichtet sein, siehe → Seite 46.

Taste „Halten“ drücken. Das Gespräch wird gehalten. Der gehaltene Teilnehmer hört eine Wartemelodie.

Nach einer konfigurierbaren Zeit erinnert ein Doppelton daran, dass der Teilnehmer immer noch gehalten wird,

Taste „Halten“ drücken, um das gehaltene Gespräch wieder aufzunehmen. Sie könnten jetzt auch eine Rückfrage einleiten, oder das Gespräch trennen.

Gespräch übergeben

Ihr aktuelles Gespräch können Sie an einen anderen Teilnehmer mit oder ohne Rückfrage übergeben. Vom Fachpersonal muss „Übergabe bei Läuten“ eingeschaltet worden sein.

Folgende Funktionstasten sollten eingerichtet sein, siehe → Seite 46:

- Blind Transfer (Übergabe vor Melden)
- Consult/Transfer (Rückfrage/Übergabe)
- Confirm (Bestätigen)

Ohne Rückfrage übergeben

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Taste „Übergabe vor Melden“ drücken.

Rufnummer des Teilnehmers eingeben, an den das Gespräch übergeben werden soll.

Taste „Bestätigen“ drücken oder warten, bis die eingestellte Wahlverzögerung abgelaufen ist (→ Seite 43).

Das Gespräch wird an den zweiten Teilnehmer übergeben. Sie können den Hörer auflegen oder neu wählen.

Sollte der zweite Teilnehmer sich nicht melden, so erhalten Sie einen Wiederanruf des ersten Teilnehmers.

Mit Rückfrage übergeben

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Taste „Rückfrage“ drücken.

Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben, an den Sie das Gespräch übergeben wollen.

Taste „Bestätigen“ drücken oder warten, bis die eingestellte Wahlverzögerung abgelaufen ist (→ Seite 43).

Übergabe dem Teilnehmer ankündigen.

Hörer auflegen.

Das Gespräch wird an den zweiten Teilnehmer übergeben.

Wenn der angerufene Teilnehmer nicht abhebt

Taste „Abbrechen“ drücken, Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Überg. v. Melden



Bestätigen



Rückfrage



Bestätigen



Abbrechen



Anrufen

Wählen und Anrufen

Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen stehen Ihnen auf einem SingleLine- und auf einem MultiLine Telefon zur Verfügung.

Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.



Rufnummer eingeben.



Hörer auflegen.

Mit aufliegendem Hörer wählen



Rufnummer eingeben. Nach Ablauf der automatischen Wahlverzögerung (siehe → Seite 43) wird die Nummer gewählt.



Hörer abheben.

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:

Taste drücken. Lampe erlischt.

Lautsprecher



Sie können einstellen, ob ein kurzer Aufmerksamkeitston zu hören ist, wenn die aktuelle Verbindung nicht mehr gesichert ist (siehe → Seite 43).

Verwenden Sie einen Wählplan und haben Sie **Sofortwahl** eingestellt (siehe → Seite 43), so wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

Über Leitungstaste wählen

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist eine Leitungstaste mit eigener Rufnummer eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Leitungstaste drücken. Die LED leuchtet.

Leitung



Rufnummer eingeben.



Hörer abheben.

Heben Sie zuerst den Hörer ab, oder wählen eine Nummer bei aufgelegtem Hörer, so wird die Hauptleitung oder die nächste freie Leitung sofort belegt.

Wahlwiederholung

Voraussetzung: Die Funktionstaste „Repeat dialing“ ist eingerichtet, siehe → Seite 46.

Es wird automatisch **jede** zuletzt gewählte Rufnummer für die Wahlwiederholung gespeichert.

Hörer abheben.

Taste drücken. Die zuletzt gewählte Rufnummer wird gewählt.

 Haben Sie z. B. keine Funktionstaste mehr für die Wahlwiederholung frei, so können Sie alternativ auf die OpenScape Voice Funktion „Wahl des letzten Teilnehmers“ zurückgreifen, sofern das Fachpersonal sie eingerichtet hat → Seite 32.

Wählen mit Hot- oder Warmline-Funktion

Ihr Fachpersonal kann für Ihr Telefon eine Hot- bzw. Warmline einrichten.

Heben Sie den Hörer des Telefons ab oder drücken die Lautsprechartaste, wird

- bei einer Hotline sofort oder
- bei einer Warmline nach Ablauf einer eingestellten Zeit,
- eine vom Fachpersonal vorgegebene Rufnummer gewählt.

Beispiele:

- Das Telefon im Aufzug wählt sofort die Rufnummer des Empfangs.
- Das Telefon an einem Patientenbett wählt z. B. nach einer Minute, wenn keine andere Wahl erfolgte, die Rufnummer des Stationstelefon.

Zielwahl

Sie können häufig verwendete Rufnummern auf eine Funktionstaste speichern. Es gibt zwei Arten der Zielwahl:

- Zielwahl: Direkte Wahl einer Rufnummer, siehe → Seite 19.
- Erweiterte Zielwahl: Direkte Wahl einer Rufnummer mit Wahlsteuerfunktionen, siehe → Seite 19.



Wahlwiederholung

Zielwahl verwenden

➡ Sie können die Funktion „Zielwahl“ auch auf der zweiten Ebene einer Funktionstaste speichern, siehe → Seite 40.

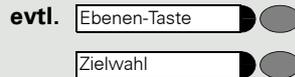
Voraussetzung: Die Funktionstaste „Zielwahl“ ist mit zugehöriger Rufnummer eingerichtet, siehe → Seite 41.

Für die Tastenbelegung „Zielwahl“ auf der zweiten Ebene muss zusätzlich die Funktionstaste „Ebene“ eingerichtet sein, siehe → Seite 40.

Hörer abheben.

„Ebenen-Taste“ drücken.

Programmierte Taste „Zielwahl“ drücken. Die gespeicherte Rufnummer wird gewählt.



Erweiterte Zielwahl verwenden

➡ Sie können die Funktion „Erweiterte Zielwahl“ auch auf der zweiten Ebene einer Funktionstaste speichern, siehe → Seite 40.

Die Funktion „Erweiterte Zielwahl“ lässt sich mit der Zielwahl vergleichen. Sie akzeptiert zusätzlich an beliebigen Stellen innerhalb der Wählzeichenfolge Wahlsteuerfunktionen. Die OpenScape Voice erkennt automatisch, ob die Ziffern für eine Rufnummer oder eine URL steht.

Steuerfunktion	Aktion während der Wahl
OK	Hebt z. B. die automatische Wahlverzögerung auf und wählt sofort.
Pause	Auf diese Steuerungsfunktion folgt eine Wartezeit von 3 Sekunden, bevor Zeichen übertragen werden.
Consult	Rückfrage bei OpenStage 5 SIP entry nicht möglich.
Clear	Kann als Auflegentaste verwendet werden, wenn nur dieser Befehl eingetragen ist.

Voraussetzung: Die Funktionstaste „Erweiterte Zielwahl“ ist mit zugehöriger Rufnummer und mit entsprechenden Wahlsteuerzeichen eingerichtet, siehe → Seite 41.

Für die Tastenbelegung „Erweiterte Zielwahl“ auf der zweiten Ebene muss zusätzlich die Funktionstaste „Ebene“ eingerichtet sein, siehe → Seite 40.

Hörer abheben.

„Ebenen-Taste“ drücken.

Programmierte „Erweiterte Zielwahl“ drücken. Die gespeicherte Rufnummer mit entsprechenden Wahlsteuerzeichen wird gewählt.



Rückruf

Sie können für den Fall, dass Ihr Gesprächspartner besetzt ist oder sich nicht meldet, einen Rückrufwunsch übermitteln. Rückruf ist eine OpenScape Voice Funktion und muss vom Fachpersonal eingerichtet sein.

Voraussetzung: Die Rückruffunktion muss vom Fachpersonal eingeschaltet sein.

Hörer abheben.

Rufnummer eingeben.

Rückruf anmelden

Der Teilnehmer ist besetzt oder hebt nicht ab.

Taste „Rückruf“ drücken (muss eingerichtet sein (→ Seite 46)

Bestätigen. Der Rückrufwunsch ist am System angemeldet.

Rückruf wird ausgeführt

Sobald der Teilnehmer frei ist oder ein anderes Gespräch geführt hatte, erhalten Sie vom System einen Anruf.

Hörer abheben.

Die Verbindung zum Rückruf-Teilnehmer wird aufgebaut.

Rückrufe löschen

Falls sich aus irgendeinem Grund Rückrufe erledigt haben, können Sie sie löschen.

Voraussetzung: Das Telefon befindet sich im Bereitzustand.

Taste „Rückruf löschen“ drücken (muss eingerichtet sein (→ Seite 46)

Alle Rückrufwünsche sind gelöscht.




Rückruf



Rückruf löschen

Rückfrage bei einem zweiten Teilnehmer

Sie können während eines Gesprächs Rücksprache bei einem anderen Teilnehmer halten und die Verbindung zum ersten Teilnehmer ins „Halten“ legen.

Sie können das gehaltene Gespräch auch an den zweiten Teilnehmer übergeben – auch dann, wenn dieser noch nicht abgehoben hat (siehe → Seite 16).

Rückfrage aufrufen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

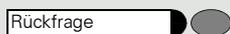
Taste „Rückfrage“ drücken.

Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben, bei dem Sie rückfragen wollen.

Taste „Bestätigen“ drücken oder warten, bis die eingestellte Wahlverzögerung abgelaufen ist (→ Seite 43). Die Verbindung wird hergestellt und Sie können jetzt die Rückfrage halten.

Rückfrage beenden

Taste „Abbrechen“ drücken, Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

A rectangular button with the text 'Rückfrage' and a circular icon to its right.A rectangular button with the text 'Bestätigen' and a circular icon to its right.A rectangular button with the text 'Abbrechen' and a circular icon to its right.

Anrufschutz

Wenn Sie durch das Läuten eines eingehenden Anrufs nicht gestört werden möchten, können Sie den Rufton abschalten. Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

- Rufton abschalten, siehe → Seite 22
- Anrufschutz aktivieren, siehe → Seite 22
- Telefon sperren, siehe → Seite 23

Rufton abschalten

Voraussetzung: Die Funktionstaste „Rufton aus“ muss eingerichtet sein, siehe → Seite 46.

Funktion „Rufton aus“ einschalten

Taste „Rufton aus“ drücken. Die LED leuchtet.

 Eingehende Anrufe werden durch Blinken der LED „Rufton aus“ signalisiert.

Funktion „Rufton aus“ ausschalten

Taste „Rufton aus“ drücken. Die LED erlischt.

Gespräch annehmen

Nur die LED „Rufton aus“ blinkt.

Hörer abheben.

Anrufschutz aktivieren

Voraussetzung: Die Funktionstaste „Anrufschutz“ ist eingerichtet, siehe → Seite 46.

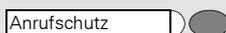
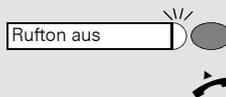
Funktion „Anrufschutz“ einschalten

Taste „Anrufschutz“ drücken. Die LED leuchtet.

 Bei eingehendem Anruf hört der Anrufer das Besetztzeichen.

Funktion „Anrufschutz“ ausschalten

Taste „Anrufschutz“ drücken. Die LED erlischt.



Telefon sperren

Mit dieser Menüoption sperren Sie Ihr Telefon. Unbefugte können nicht von Ihrem Telefon aus telefonieren oder Ihre Benutzereinstellungen verändern.

Voraussetzung: Die Funktionstasten „Telefon sperren“ und „Bestätigen“ sind eingerichtet, siehe → Seite 41.

 Sie können das Telefon nur sperren, wenn Sie ein Benutzer-Passwort festgelegt haben, siehe → Seite 40.



Taste „Telefon sperren“ drücken. Die LED leuchtet.

Funktion „Telefon sperren“ ausschalten



Taste „Telefon sperren“ drücken.



Benutzerpasswort eingeben.



Taste „Bestätigen“ drücken. Das Telefon ist entsperrt.

Gruppenfunktionen

Anrufübernahme

Ihr zuständiges Fachpersonal kann mehrere Telefone in einer Übernahmegruppe zusammenfassen. Wenn Ihr Telefon zu einer Übernahmegruppe gehört, können Sie auch Gespräche annehmen, die für andere Mitglieder dieser Gruppe bestimmt sind. Sie können immer nur zu jeweils einer Übernahmegruppe gehören.

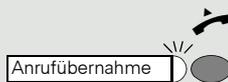
Anrufübernahme verwenden

Sie haben die Möglichkeit, einen Anruf Ihres Kollegen anzunehmen, wenn sich dieser z. B. nicht an seinem Arbeitsplatz aufhält.

Voraussetzung: Die Taste „Anrufübernahme“ ist eingerichtet, siehe → Seite 46. Ihr Kollege erhält einen eingehenden Anruf und gehört zu Ihrer Übernahmegruppe (zuständiges Fachpersonal fragen):

Hörer abheben.

Blinkende Taste „Anrufübernahme“ drücken. Sie haben das Gespräch übernommen.



Sammelanschluss

Ihr Fachpersonal kann mehrere Telefone zu einem Sammelanschluss zusammenfassen. Wenn Ihr Telefon zu einem Sammelanschluss gehört, leitet die OpenScape Voice Anrufe für die Mitglieder Ihrer Gruppe nach bestimmten, von Ihrem Fachpersonal festgelegten Regeln weiter. Sammelanschlüsse sind eine einfache Lösung für die Verteilung von Anrufen auf eine Gruppe von Telefonen.

Anruf im Sammelanschluss annehmen

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist eine Leitungstaste mit einer Sammelanschluss-Rufnummer eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Das Telefon läutet. Die LED der Leitungstaste blinkt schnell.

Hörer abheben.

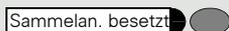
Leitungstaste drücken. Die LED leuchtet.



Unterbrechung im Sammelanschluss

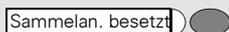
Voraussetzung: Die Funktionstaste „Make line busy“ ist eingerichtet (→ Seite 26).

Wenn Sie möchten, dass vorübergehend eingehende Anrufe von einem anderen Mitglied der Gruppe übernommen werden sollen, können Sie Ihr Telefon gegenüber dem Sammelanschluss besetzt schalten. Dann gehen keine Sammelanschlussanrufe mehr an Ihrem Telefon ein.



Funktion „Sammelanschluss besetzt“ einschalten

Taste „Sammelan. besetzt“ drücken. Die LED leuchtet. Ihr Telefon ist im Sammelanschluss auf besetzt geschaltet.



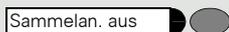
Funktion „Sammelanschluss besetzt“ ausschalten

Taste „Sammelan. besetzt“ drücken. Die LED erlischt. Ihr Telefon ist im Sammelanschluss erreichbar.

Rufnummer aus Sammelanschluss entfernen

Voraussetzung: Die Funktionstaste „Stop hunt“ ist eingerichtet ((→ Seite 26)).

Sie haben die Möglichkeit, Ihr Telefon aus dem Sammelanschluss zu entfernen. Eingehende Anrufen werden nicht mehr über den Sammelanschluss auf Ihr Telefon weitergeleitet.



Funktion „Sammelanschluss aus“ einschalten

Taste „Sammelan. aus“ drücken. Die LED leuchtet. Ihr Telefon ist nicht im Sammelanschluss erreichbar.



Funktion „Sammelanschluss aus“ ausschalten

Taste „Sammelan. aus“ drücken. Die LED erlischt. Ihr Telefon ist im Sammelanschluss erreichbar.

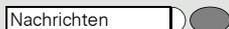
Nachrichten-Funktion

Voraussetzung: Die Funktionstaste „Nachrichten“ ist eingerichtet siehe → Seite 46.

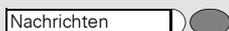
Anrufer, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollten, können Ihnen in Ihrer Mailbox Sprachnachrichten hinterlegen.

Nachrichten abfragen

Hörer abheben.



Die LED leuchtet: Es sind neue, noch nicht abgefragte Einträge im Briefkasten.



Taste „Nachrichten“ drücken: Der Server für Sprachnachrichten meldet sich. Folgen Sie bitte der Sprachführung.

OpenScape Voice Funktionen

Die OpenScape Voice-Anlage unterstützt eine Anzahl von Funktionen, die Sie vom Telefon aus ein- und ausschalten können. Bei einem MultiLine Telefon bezieht sich jede Funktion auf die Hauptleitung.

Funktionswechselfaste

Zum Aufrufen der Funktionen „Besetzt“ („make line busy“) und „Ende der Sammelanschluss-Kette“ („stop hunt“) kann eine Funktionstaste als Funktionswechselfaste (Feature toggle) definiert und programmiert werden.

Durch Drücken der Funktionstaste wird dann die OpenScape Voice-Funktion auf dem Server ein- bzw. ausgeschaltet.

Nur Funktionstasten der 1. Tastenebene dürfen belegt werden, da die mit der Taste verbundene LED genutzt wird, um den Status der Funktion als entweder **ein** (LED ein) bzw. **aus** (LED aus) anzuzeigen. Die LED gibt den Status einer Funktion auf dem Server wieder und kann sich daher ändern, ohne dass eine der Funktionstasten gedrückt wurde.

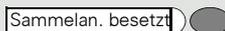
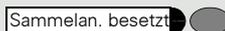
Beispiel:

Wechseln zwischen Sammelanschluss besetzt ein- und ausschalten

Voraussetzung: Ihr Fachpersonal hat eine Taste mit der Wechselfunktion "Sammelan. besetzt" eingerichtet.

Taste „Sammelan. besetzt“ drücken. Die LED leuchtet. Ihr Telefon ist im Sammelanschluss auf besetzt geschaltet.

Taste „Sammelan. besetzt“ drücken. Die LED erlischt. Ihr Telefon ist im Sammelanschluss erreichbar.



Anrufumleitung verwenden

In diesem Abschnitt werden die Anrufumleitungsfunktionen der OpenScape Voice beschrieben. Aufgerufen werden diese Funktionen über die LM-Kennzahl (Leistungsmerkmal-Kennzahl). Außerdem können Sie eine oft verwendete Funktion auf eine programmierbare Taste bzw. eine Erweiterte Zielwahl-Taste legen.

Anrufumleitung bei Besetzt

Mit der **Anlagen-Anrufumleitung bei Besetzt** (CFBL) können Sie über eine LM-Kennzahl die Umleitung von Anrufen, die bei besetzter Leitung eingehen, ein- und ausschalten, sowie ein Umleitungsziel festlegen.



Ihr zuständiges Fachpersonal kann ebenfalls ein festes Umleitungsziel eingerichtet haben, sodass die Anrufe automatisch an diese feste Rufnummer umgeleitet werden, sobald Sie die CFBL-Umleitung einschalten.



Einschalten

Hörer abheben.



Geben Sie die Kennzahl ein (siehe Kennzahlentabelle → Seite 34)

oder



wenn Sie auch das Umleitungsziel festlegen wollen

die Kennzahl mit einer Rufnummer z. B. *901234567 ein, um die Umleitung einzuschalten.



Sie hören einen Bestätigungston.

Ausschalten



Hörer abheben.



Geben Sie die Kennzahl ein (siehe Kennzahlentabelle → Seite 34), um die Umleitung auszuschalten.



Sie hören einen Bestätigungston.

Anrufumleitung bei Nichtmelden

Mit der **Anlagen-Anrufumleitung bei Nichtmelden** (CFDA) können Sie über eine LM-Kennzahl die Umleitung von Anrufen an eine andere Nummer veranlassen, wenn nach einer bestimmten Anzahl von acht Rufzeichen der Hörer nicht abgenommen wird.

Mit der LM-Kennzahl können Sie diese Funktion ein- und ausschalten, sowie eine Umleitungsziel festlegen.



Ihr zuständiges Fachpersonal kann ebenfalls ein festes Umleitungsziel eingerichtet haben, sodass die Anrufe automatisch an diese feste Rufnummer umgeleitet werden, sobald Sie die CFDA-Umleitung einschalten.



Einschalten

Hörer abheben.



Geben Sie die Kennzahl ein (siehe Kennzahlentabelle → Seite 34)

oder



wenn Sie auch das Umleitungsziel festlegen wollen

die Kennzahl mit einer Rufnummer z. B. *901234567 ein, um die Umleitung einzuschalten.



Sie hören einen Bestätigungston.

Ausschalten



Hörer abheben.



Geben Sie die Kennzahl ein (siehe Kennzahlentabelle → Seite 34), um die Umleitung auszuschalten.



Sie hören einen Bestätigungston.

Anlagen-Anrufumleitung sofort

Mit der **Anlagen-Anrufumleitung sofort** (CFV) können Sie veranlassen, dass alle eingehenden Anrufe an ein anderes Ziel umgeleitet werden.

Mit der LM-Kennzahl können Sie diese Funktion ein- und ausschalten, sowie eine Umleitungsziel festlegen.

Einschalten

Hörer abheben.

Geben Sie die Kennzahl (siehe Kennzahlentabelle → Seite 34) und die Rufnummer des Telefons, an das die Anrufe umgeleitet werden sollen, ein.

Sie erhalten einen Bestätigungston.

Wenn die Funktion „Courtesy call“ aktiviert ist, wählt das OpenScape Voice das Telefon an, an das Sie Ihre Anrufe umgeleitet haben.

- Wenn der Teilnehmer an diesem Telefon antwortet, können Sie ihm mitteilen, dass Ihre Anrufe an seinen Anschluss umgeleitet werden.
- Wenn der Teilnehmer nicht antwortet oder der Anschluss besetzt ist, wiederholen Sie die Aktivierung. Solange Sie dafür nicht mehr als zwei Minuten benötigen, hören Sie den Bestätigungston, gefolgt vom Wählton. Die OpenScape Voice versucht nicht, den Teilnehmer am Umleitungsziel akustisch über die zweite Aktivierung zu informieren.

Während **Anrufumleitung sofort** aktiviert ist, werden Anrufe, die im Ruhezustand der Leitung umgeleitet werden, durch ein kurzes Läuten (ca. 0,5 Sekunden) auf dem umgeleiteten Anschluss signalisiert. Dies erinnert daran, dass dieses Leistungsmerkmal aktiv ist.

Ausschalten

Hörer abheben.

Geben Sie die Kennzahl ein (siehe Kennzahlentabelle → Seite 34). Sie erhalten einen Bestätigungston.

Anonym anrufen

Das Fachpersonal legt fest, ob einem angerufenen Teilnehmer Ihre Anruferkennung (Name und Rufnummer) angezeigt wird oder nicht. Werden Ihre Daten nicht übermittelt, so rufen Sie **anonym** an. Die konfigurierten Einstellungen können allerdings bei bestimmten Gesprächen außer Kraft gesetzt werden.



- Wenn Ihre Anruferkennung übertragen wird: „Privat“ erscheint.
- Wenn Ihre Anruferkennung unterdrückt wird: Ihre Anruferkennung erscheint.

Ausschalten

Wenn Ihr Fachpersonal **Anonym anrufen** für Ihr Telefon permanent eingeschaltet hat, können Sie diese Einstellung wie folgt aufheben:



Hörer abheben.



Geben Sie die Kennzahl ein (siehe Kennzahlentabelle → Seite 34), damit die Anruferinformationen übermittelt werden.



Sie hören einen Bestätigungston.

Einschalten

Wenn Ihr Fachpersonal für Ihr Telefon die Übertragung Ihrer Anruferkennung zugelassen hat, können Sie diese Einstellung wie folgt aufheben:



Hörer abheben.



Geben Sie die Kennzahl ein (siehe Kennzahlentabelle → Seite 34), um die Anruferkennung zu unterdrücken.



Sie hören einen Bestätigungston.

Die Übertragung Ihrer Anruferkennung wird unterdrückt. Statt der Anruferkennung erscheint im Display des angerufenen Teilnehmers "Privat/Anonym".

Anonym anrufen für das nächste Gespräch temporär einschalten

Wenn Ihr Fachpersonal für Ihr Telefon die Übertragung Ihrer Anruferkennung zugelassen hat, können Sie diese Einstellung für das nächste Gespräch wie folgt aufheben:



Hörer abheben.



Geben Sie die Kennzahl ein (siehe Kennzahlentabelle → Seite 34).



Warten, bis die Bestätigung zu hören ist.



Die Rufnummer des Teilnehmers wählen, mit dem Sie sprechen möchten.

Nach diesem Gespräch wird die Übertragung Ihrer Anruferkennung wieder zugelassen.

Anonym Anrufen für das nächste Gespräch temporär ausschalten

Wenn Ihr Fachpersonal für Ihr Telefon die Übertragung Ihrer Anruferkennung nicht zulässt, können Sie diese Einstellung für das nächste Gespräch wie folgt aufheben:



Hörer abheben.



Geben Sie die Kennzahl ein (siehe Kennzahlentabelle → Seite 34).



Warten, bis die Bestätigung zu hören ist.



Die Rufnummer des Teilnehmers wählen, mit dem Sie sprechen möchten. Nachdem Sie das Gespräch beendet haben, wird die Übertragung der Anruferkennung für die nächsten Gespräche wieder unterdrückt.

Schnellwahl verwenden

Per Schnellwahl können Sie eine zentral gespeicherte Liste häufig gewählter Rufnummern aufrufen.

Eine bestimmte Rufnummer können Sie einfach mit Betätigen einer Ziffernfolge anwählen. Da es sich um 3-stellige Zahlen handelt, können bis zu 1000 Rufnummern gespeichert sein. Diese zentral gespeicherte Liste wird vom Fachpersonal geführt.



Hörer abheben.



Geben Sie die Kennzahl ein (siehe Kennzahlentabelle → Seite 34), gefolgt von einer Zahl zwischen 0 und 999 für die anzuwählende Rufnummer.

Die Nummer wird automatisch gewählt.

Direktansprechfunktion

Bei Direktansprechen wird der Lautsprecher bzw. die Freisprecheinrichtung eines Zieltelefons automatisch eingeschaltet, wenn die Verbindung aufgebaut ist. Der Einsatz dieser Funktionen ist z. B. denkbar zwischen Werkstatt und Ersatzteillager.

Folgende Funktionen sind möglich:

- Direktansprechen
 - mit variabler Eingabe einer Mitgliedsnummer
- Direktansprechen
 - zu einer gespeicherten Mitgliedsnummer

Voraussetzungen:

- Das Teammitglied gehört der gleichen Gemeinschaftsgruppe an wie Sie und es wurde ihm ebenfalls eine Mitgliedsnummer zugeordnet.
- Das Telefon des Teammitglieds verfügt mindestens über einen Lautsprecher.
- Die automatische Rufannahme des Teammitglieds ist eingeschaltet
- Das Telefon des Teammitglieds befindet sich im Ruhezustand
- Die Mitgliedsnummern der Teilnehmer für die Direktansprechfunktion sind bekannt.

Sie können das Direktansprechen abbrechen, indem Sie den Hörer auflegen, oder während einer Rückfrage das gehaltene Gespräch wieder aufnehmen.

Direktansprechverbindungen können aus folgenden Zuständen heraus aufgebaut werden:

- Im Ruhezustand
- Während des manuellen Haltens eines Gesprächs
- In einer Rückfrage



Funktionen, wie „Umleitung“ oder „Anrufschutz“ werden durch die Funktionen Direktansprechen beim Telefon des Zielteilnehmers temporär außer Kraft gesetzt.

Direktansprechen

Sie können von Ihrem Telefon ein Teammitglied, dessen Telefon über Lautsprecher verfügt, direkt ansprechen.

Direktansprechen mit variabler Eingabe einer Mitgliedsnummer



Hörer abheben.



Geben Sie die Kennzahl für Direktansprechen (siehe Kennzahlentabelle → Seite 34) gefolgt von der ein- oder zweistelligen Mitgliedsnummer des Teammitglieds ein.



Sobald die Verbindung aufgebaut ist, erhalten Sie einen Bestätigungston und können über den Lautsprecher der Gegenstelle ansprechen.



Um die Verbindung zu beenden, legen Sie einfach auf.

Direktansprechen zu einer gespeicherten Mitgliedsnummer

Voraussetzung: Auf einer Funktionstaste ist die Kennzahl für Direktansprechen und die Mitgliedsnummer programmiert.



Programmierte Funktionstaste drücken. Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Teammitglieds aufgebaut. Sie können über Ihren Hörer zum Zielteilnehmer sprechen.

Ansage der lokalen Rufnummer

Sie können diese Funktion verwenden, um z. B. die Rufnummer eines Telefons in einem Konferenzraum festzustellen.



Hörer abheben.



Geben Sie die Kennzahl für „Ansage der lokalen Rufnummer“ (siehe Kennzahlentabelle → Seite 34) ein. Die Rufnummer wird angesagt.



Legen Sie anschließend auf.

Wahl des letzten Teilnehmers

Sie können die Rufnummer eines zuletzt angenommenen oder gewählten Teilnehmers abrufen und wählen.

Rufnummer des zuletzt angenommenen Teilnehmers abrufen und wählen

Für den Abruf können folgende Rufnummern gespeichert sein:

- Des zuletzt angenommenen Gesprächs
- Des zuletzt verpassten Anrufs
- Des zuletzt übernommenen Anrufs (Gruppenruf)



Hörer abheben.

Geben Sie die Kennzahl für die Wahl des zuletzt angenommenen Teilnehmers ein (siehe Kennzahlentabelle → Seite 34). Die Rufnummer wird gewählt und die Verbindung aufgebaut.

Rufnummer des zuletzt gewählten Teilnehmers abrufen und wählen

Stattdessen können Sie, die Wahlwiederholungsfunktionen Ihres Telefons wie auf → Seite 18 beschrieben, benutzen.



Hörer abheben.

Geben Sie die Kennzahl für die Wahl des zuletzt gewählten Teilnehmers ein (siehe Kennzahlentabelle → Seite 34). Die Rufnummer wird gewählt und die Verbindung aufgebaut.



Stattdessen können Sie auch, die Wahlwiederholungsfunktionen Ihres Telefons wie auf → Seite 18 beschrieben, nutzen.

Nachruf-Übernahme

Ist Ihre Zentrale ab einem bestimmten Zeitpunkt nicht mehr besetzt, so kann für die Zeit danach ein Nachruf auf einem oder mehreren Telefonen eingerichtet sein.

Hören Sie z. B. nach Büroschluss eines der Telefone mit eingerichtetem Nachruf läuten, so können Sie das Gespräch von Ihrem Telefon aus vorzeitig übernehmen.

Sie können auch Ihr Telefon, bevor Sie das Büro verlassen, auf das Telefon mit Nachruf umleiten, sodass noch anwesende Kollegen, Gespräche für Sie übernehmen können.



Hörer abheben.

Geben Sie die Kennzahl (siehe Kennzahlentabelle → Seite 34) für die Nachruf-Übernahme ein, um den läutenden Anruf zu übernehmen.



Sie können sich für die Nachruf-Übernahme auch eine Taste einrichten.

Kennzahlentabelle für OpenScape Voice Funktionen

Bitten Sie das Fachpersonal die folgende Tabelle mit den aktuell gültigen Kennzahlen auszufüllen. Drucken Sie diese Seite als Übersicht dafür aus.

Funktion	Kennzahl	Beschreibung
Anrufumleitung bei Besetzt ein		→ Seite 27
Anrufumleitung bei Besetzt aus		→ Seite 27
Anrufumleitung bei Nichtmelden ein		→ Seite 27
Anrufumleitung bei Nichtmelden aus		→ Seite 27
Anrufumleitung sofort ein		→ Seite 28
Anrufumleitung sofort aus		→ Seite 28
Anonym anrufen aus		→ Seite 29
Anonym anrufen ein		→ Seite 29
Anonym anrufen temporär ein		→ Seite 29
Anonym anrufen temporär aus		→ Seite 30
Schnellwahl verwenden		→ Seite 30
Direktansprechen		→ Seite 32
Ansage der lokalen Rufnummer		→ Seite 32
Letzter angenommener Teilnehmer		→ Seite 33
Zuletzt gewählter Teilnehmer		→ Seite 33
Nachruf-Übernahme		→ Seite 33

Leitungen und Leitungstasten

Leitungstypen

Unterstützt werden folgende Leitungstypen:

- **Private Leitung:** Eine Leitung, die nur von einem Telefon benutzt werden kann.
- **Gemeinsam genutzte Leitung:** Eine Leitung, die mehreren Telefonen zur Verfügung steht.
- **Direktrufleitung:** Eine Leitung mit der direkten Verbindung zu einem anderen Telefon.

Die zu der Leitungstaste gehörige LED signalisiert den Status eines Gesprächs auf der Leitung, unabhängig davon, ob das Gespräch an dem betreffenden MultiLine Telefon geführt wird oder an einem anderen MultiLine Telefon, an dem die gemeinsam genutzte Leitung ebenfalls aufliegt. Die zur Direktruftaste gehörende LED gibt drei Zustände wieder (→ Seite 36).

Leistungsarten

Sie können die verfügbaren Leitungen wie nachfolgend erläutert nutzen. Unabhängig von der Art der Nutzung kann es sich in allen Fällen wahlweise um private oder gemeinsam genutzte Leitungen handeln.

- **Hauptleitung:** Jedes MultiLine Telefon hat eine Hauptleitung. Diese Leitung benutzt Ihre öffentliche Rufnummer, so dass Sie eingehende Anrufe über diese Leitung empfangen können. Sie können eine Hauptleitung privat oder gemeinsam nutzen. Einige Funktionen gelten nur für die Hauptleitung, um eine Kollision mit den entsprechenden Nebenleitungen anderer MultiLine Telefone zu vermeiden.
- **Nebenleitung:** Sie können die Hauptleitung eines MultiLine Telefons als Nebenleitung für ein anderes MultiLine Telefon verwenden.
- **Phantomleitung:** Eine Phantomleitung besitzt auf keinem Telefon eine Hauptleitung. Eine typische Anwendung für eine Phantomleitungen ist ein Sammelanschluss.

Bedeutung der Leitungstasten-Anzeige

LED	Leitungsnutzung	Beschreibung
AUS	Frei	Keine Verbindung mit der Leitung
BLINKT LANGSAM	Frei (umgeleitet)	Die Leitung wird sofort umgeleitet (nur Hauptleitung) ¹
EIN	Besetzt (lokal) ²	Die Leitung ist mit einer Verbindung zum MultiLine Telefon belegt bzw. vom MultiLine Telefon geht ein abgehender Ruf aus.
	Besetzt (Gegenstelle)	Die Leitung ist an einem anderem MultiLine Telefon mit einer Verbindung belegt bzw. von einem anderen MultiLine Telefon geht ein abgehender Ruf aus.

¹ Die LED-Anzeige der Hauptleitungstaste zeigt statt einer freien Leitung die direkte Umleitung an.

² Mit dem MultiLine Telefon besteht eine aktive Verbindung. Mit dem anderen Telefon besteht eine Verbindung.

Bedeutung der Direktruffasten-Anzeige

LED	Leitungsstatus	Beschreibung
AUS	Frei	Die zugeordnete Leitung wird nicht verwendet.
LEUCH-TET	Besetzt	Auf der Hauptleitung des Zieltelefons wird gesprochen
BLINKT	Ankommendes Gespräch	Auf der Hauptleitung des Zieltelefons steht ein Anruf an.

Anrufe mit mehreren Leitungen

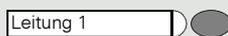
Während Sie ein Gespräch führen, blinkt auf einer anderen Leitungstaste ein ankommender Anruf.



Blinkende Leitungstaste drücken. Die erste Leitung wechselt in den Modus Manuelles Halten, und Sie werden mit dem Anrufer auf einer anderen Leitung, z.B. **Leitung 2**, verbunden.

Nach Beendigung des Gesprächs und Trennen der Verbindung auf der zweiten Leitung übernehmen Sie die erste Verbindung, indem Sie auf die Leitungstaste drücken, z.B. **Leitung 1**.

oder



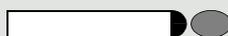
Die aktuelle Leitung durch Drücken der erleuchteten Leitungstaste, z.B. **Leitung 1** manuell halten.

Nach Beendigung des Gesprächs und Trennen der Verbindung z.B. auf **Leitung 2** übernehmen Sie die erste Verbindung, indem Sie auf die entsprechende Leitungstaste drücken, z.B. **Leitung 1**.

Direktruffaste verwenden

Sie können über eine vom Fachpersonal eingerichtete Direktruffaste ein Zieltelefon direkt anrufen oder einen für ein Zieltelefon anstehenden Anruf übernehmen.

Direktruf-Teilnehmer anrufen



Direktruf-Taste drücken, um den Teilnehmer anzurufen. Das Telefon des Teilnehmers läutet.

Anruf für Direktruf-Teilnehmer übernehmen



Blinkende Direktruf-Taste drücken. Das Gespräch wird auf die Hauptleitung Ihres Telefons umgeleitet. Sie sind mit dem Anrufer verbunden.

Telefoneinstellungen

Ruftonlautstärke temporär

Voraussetzung: Das Telefon läutet

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



Hörerlautstärke temporär

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



 **Weitere Einstellungen** können Sie über die Web-Schnittstelle vornehmen → Seite 38.

Neustart des Telefons

Sollte das Telefon aus irgend einem Grund gestört sein, können Sie versuchen die Störung mit einen **Neustart** zu beheben.

Tasten nacheinander drücken. Der **Neustart** erfolgt nach etwa 30 Sekunden.



Web-Schnittstelle

Allgemein

Das OpenStage 5 SIP ist mit einem HTTP-Webserver ausgestattet, der es erlaubt, Inhalte des Telefons auf einem Web-Browser eines im LAN integrierten PCs abzubilden („Web-based Management Tool“).

 Hierfür müssen die IP-Daten des OpenStage 5 SIP korrekt eingerichtet sein (vorzugsweise über DHCP).

Die Web-Schnittstelle enthält folgende Formular-Elemente:

User

Submit

Reset

Login

United Kingdom ▼



Auf Link klicken, um zur entsprechenden Seite zu gelangen.

Auf Schaltfläche klicken, um die Änderungen im aktuellen Formular zu übernehmen. Hiermit werden die Änderungen in das OpenStage 5 SIP übertragen.

Auf Schaltfläche klicken, um die Änderungen im aktuellen Formular auf die bisherigen Werte im OpenStage 5 SIP zurückzusetzen.

Auf Schaltfläche klicken, um eine Aktion auszuführen (wie auch „Save“, „Download“, „Invoke“ und „Restart“). Im Fehlerfall wird eine Meldung ausgegeben.

Aus Listenfeld eine Option auswählen.

Auf Checkbox klicken, um eine Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

Vorbereitung

Web-Schnittstelle öffnen

Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben Sie die folgende URL ein:

https://[IP des Telefons]

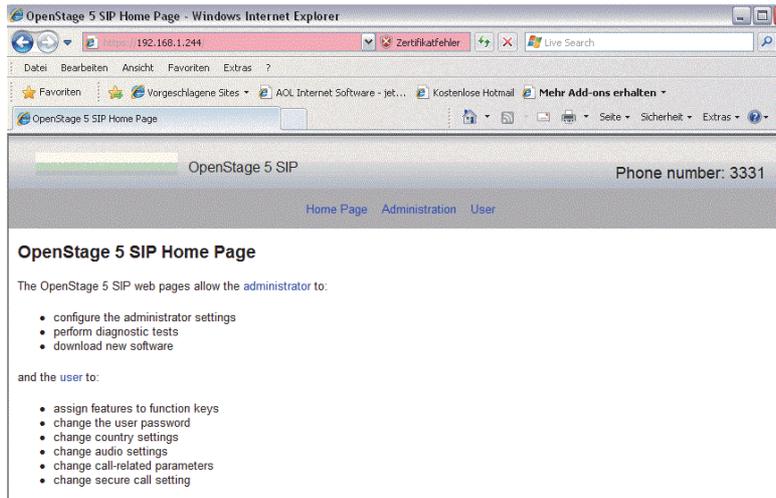
Wobei [IP des Telefons] für die IP-Adresse des OpenStage 5 SIP steht, das Sie abbilden möchten.

Für Ihr Telefon ist auch ein Hostname vergeben, unter dem Sie die Web-Schnittstelle im Browser aufrufen können. Fragen Sie Ihr Fachpersonal nach diesem Namen. Der Aufruf könnte dann folgende Form haben:

https://hostname.domainname

 Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis, den Sie ignorieren können.

Es erscheint die Startseite:



Benutzerschnittstelle aufrufen

User Klicken, um in den Benutzerbereich zu gelangen.

The screenshot shows the "Local User login" dialog box. It has a red title bar with the text "Local User login". Below the title bar, there is a "Password:" label followed by a text input field. At the bottom, there are two buttons: "Login" and "Cancel".

Geben Sie das Benutzer-Kennwort für das OpenStage 5 SIP-Telefon ein (maximal 24 Stellen) und klicken Sie auf „Login“. Ist kein Benutzer-Kennwort festgelegt worden, so geben Sie den Standardwert „000000“ ein.

➡ Der Administrator kann eine Mindestlänge für das Benutzer-Kennwort bestimmen. Diese Mindestlänge liegt zwischen 6 und 24 Zeichen. Wurde die Mindestlänge zwischenzeitlich derart geändert, dass Ihr Kennwort nun zu kurz ist, werden Sie aufgefordert, das Kennwort zu ändern (→ Seite 40). Erst nach erfolgter Änderung können Sie sich an der Benutzerschnittstelle anmelden.

Menüstruktur

➡ Klicken Sie auf ein Feld in einer der Oberflächen-Abbildungen, um weitere Informationen zu diesem Feld zu erhalten.

User menu

- Change user password
- Function keys
 - Phone
- Country Settings
- Audio Settings
- Call-related parameters
- Secure Call setting

Home

Auswahl Funktionstaste

Eine Liste aller möglichen Funktionen, die Sie auf eine Taste legen können finden Sie auf
→ Seite 46.

- ➡ Die Programmierung einer Taste kann vom Fachpersonal gesperrt sein. Sie erhalten dann beim Versuch, diese Taste zu belegen, den Hinweis „Gesperrt durch Admin.“.
- ➡ Klicken Sie auf ein Feld in einer der Oberflächen-Abbildungen, um weitere Informationen zu diesem Feld zu erhalten.

Funktionstaste „Loudspeaker“

Assign a function to key 4

Select a function: Loudspeaker

Apply Cancel

Funktionstaste „Selected dialing“

Assign a function to key 4

Select a function: Selected dialing

Parameter for function 'Selected dialing'

Dial string: 089123456 31 chars left

Apply Cancel

Funktionstaste „Phone lock“

Assign a function to key 4

Select a function: Phone lock

Parameter for function 'Phone lock'

Dial string: 40 chars left

Apply Cancel

Funktionstaste „Repertory dial“

Assign a function to key 4

Select a function: Repertory dial

Parameter for function 'Repertory dial'

Dial string: 089 <PA> 1234 <OK> | 31 chars left

Append codes: OK Clear Pause

Apply Cancel

Funktionstaste „Feature toggle“

Assign a function to key 4

Select a function: Feature toggle

Parameters for function 'Feature toggle'

Feature Code: 48 chars left

Description:

Apply Cancel

Infomeldung



Die gewünschten Funktionstasten wurden mit den ausgewählten Funktionen belegt.

Country Settings

➡ Klicken Sie auf ein Feld in einer der Oberflächen-Abbildungen, um weitere Informationen zu diesem Feld zu erhalten.

Country Settings

Country: Germany

Submit Reset

Audio Settings

➡ Klicken Sie auf ein Feld in einer der Oberflächen-Abbildungen, um weitere Informationen zu diesem Feld zu erhalten.

Audio Settings

Volume settings

Handset Volume: 4

Loudspeaker Volume: 2

Key Click Volume: 0

Rollover Volume: 2

Ringer settings

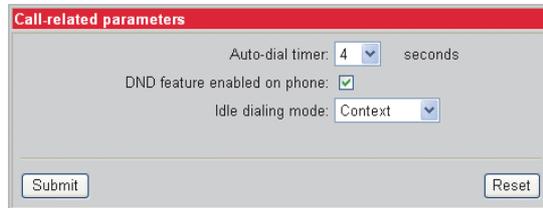
	Ringer Volume:	Melody:	Tone Sequence:
Standard	3	2	2
9770	0	0	0

NOTE: To customise the ringing for a Line or DSS key, all three parameters must be set to non-zero values. To use standard ringing, set all three parameters to zero. If there is a combination of zero and non-zero values on a row, the Submit button will be disabled.

Submit Reset

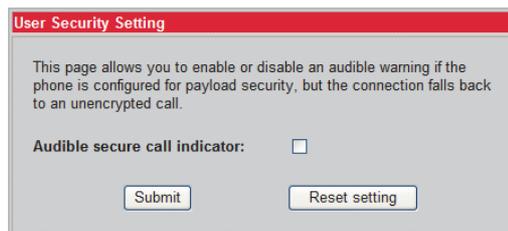
Call-related parameters

 Klicken Sie auf ein Feld in einer der Oberflächen-Abbildungen, um weitere Informationen zu diesem Feld zu erhalten.



User Security Setting

Ist die Funktion eingeschaltet, so erhalten Sie einen Aufmerksamkeitston, wenn die Sprachverbindung ungesichert ist.



Alphabetische Referenz

Dieser Glossar bietet Ihnen als Administrator grundlegende Informationen, um am OpenStage 5 SIP Konfigurations- und Diagnostik-Aufgaben durchführen zu können.

- Das Kapitel „Alphabetische Referenz“ erklärt alphabetisch sortiert Begriffe, die Sie in Menüs wiederfinden.
- Die Symbole führen zu den jeweiligen Ablaufbeschreibungen:
 -  Bedienung über die Web-Schnittstelle
- Danach folgt das Kapitel „Abkürzungen und Fachbegriffe“.

Append codes

Append codes sind Steuerfunktionen, die an beliebigen Stellen innerhalb der Wählzeichenfolge akzeptiert werden.

Folgende Auswahlmöglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

Funktion	Bedeutung
OK	Auf diese Funktion folgende Zeichen werden in Form von MFV-Signalen sofort gesendet, wenn das Gespräch angenommen worden ist.
Clear	Aktuelle Verbindung an dieser Stelle auslösen.
Consult	Bei OpenStage 5 SIP nicht möglich
Pause	Auf diese Funktion folgt eine Wartezeit von 3 Sekunden, bevor Zeichen übertragen werden.

 → Seite 41

Audible secure call indicator

Ist die Funktion eingeschaltet, so erhalten Sie einen Aufmerksamkeitston, wenn die Sprachverbindung ungesichert ist.

 → Seite 43

Auto-dial timer

Zeitfenster (in Sekunden) zwischen der letzten Zifferneingabe und dem Start des Wahlvorgangs.

- Minimaler Wert: 1
- Maximaler Wert: 8
- Standardwert: 6

 → Seite 43

Country

Wählen Sie aus dem Listenfeld das Land aus, in welchem Sie das OpenStage 5 SIP im Einsatz haben. Länderspezifische Einstellungen wie z. B. Rufton oder Besetztton werden hiermit vorgenommen. Folgende Auswahlmöglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

- Argentina
- Austria
- Belgium
- Brazil
- Chile
- China
- Croatia
- Czech Republic
- Denmark
- Estonia
- Finland
- France
- Germany
- Hungary
- India
- Ireland
- Italy
- Latvia
- Lithuania
- Luxembourg
- Mexico
- Netherlands
- Norway
- Poland
- Portugal
- RSA
- Singapore
- Slovakia
- Spain
- Sweden
- Switzerland
- Thailand
- United Kingdom
- United States

 → Seite 42

DND

Sie erlauben hier, dass ein Telefonbenutzer den Anrufschutz aktivieren darf.

 → Seite 43

Feature Code

Geben Sie hier den OpenScape Voice-Code für das gewünschte Leistungsmerkmal ein, welches Sie auf die Funktionstaste legen möchten. Die OpenScape Voice unterstützt für die Funktionswechsellaste die Leistungsmerkmale:

- Make line busy: Die Rufnummer wird für den Sammelanschluss als besetzt behandelt.
- Stop hunt: Die Rufnummer wird als Ende der Sammelanschluss-Kette gekennzeichnet.

 → Seite 42

Handset Volume

Einstellung der Lautstärke vom Hörerlautsprecher.

- Minimaler Wert: 1 (leise)
- Maximaler Wert: 8 (laut)
- Standardwert: 4

 → Seite 42

Idle dialing mode

Diese Funktion sollten Sie nur ändern, wenn Sie einen Wählplan einsetzen (wird vom Fachpersonal eingerichtet). Ist die Funktion freigeschaltet, haben Sie zwei Einstellungen zur Auswahl:

- Context (Normalwahl)
- Hot Keypad (Sofortwahl)

Die Voreinstellung ist **Normalwahl**. Bei dieser Einstellung müssen Sie bei der Wahl mit aufliegendem Hörer entweder den Hörer abnehmen oder warten, bis die Wahlverzögerung abgelaufen ist, um die Verbindung aufzubauen. Ist **Sofortwahl** eingestellt, so wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

 → Seite 43

Key Click Volume

Einstellung der Lautstärke vom Tastenклик der Wähltastatur.

- Minimaler Wert: 1 (leise)
- Maximaler Wert: 3 (laut)
- Standardwert: 2

 → Seite 42

Loudspeaker Volume

Einstellung der Lautstärke vom Lautsprecher am OpenStage 5 SIP.

- Minimaler Wert: 1 (leise)
- Maximaler Wert: 8 (laut)
- Standardwert: 2

 → Seite 42

Melody

Einstellung der Rufmelodie bei eingehenden Anrufen.

- Minimaler Wert: 1 (Melodie 1)
- Maximaler Wert: 8 (Melodie 8)
- Standardwert: 2

Die Einstellung kann bei Multiline pro Leitung erfolgen. Bitte den Hinweis im Dialog beachten.

 → Seite 42

Parameter für „Phone lock“

Auswählen, um das Telefon zu sperren (nur wirksam, wenn ein Benutzerpasswort eingerichtet wurde → Seite 40)

 → Seite 41

Parameter für „Repertory dial“

Geben Sie hier die Steuerfunktionen, die an beliebigen Stellen innerhalb der Wählzeichenfolge akzeptiert werden, siehe → Seite 43.

 → Seite 41

Parameter für „Selected dialing“

Geben Sie hier die Rufnummer für die Zielwahl ein.

 → Seite 41

Ringer Volume

Einstellung der Lautstärke vom Rufton.

- Minimaler Wert: 1 (leise)
- Maximaler Wert: 5 (laut)
- Standardwert:

Die Einstellung kann bei Multiline pro Leitung erfolgen. Bitte den Hinweis im Dialog beachten.

 → Seite 42

Rollover Volume

Während Sie bei einem Multiline Telefon auf einer Leitung telefonieren, wird Ihnen über die „Rollover“-Funktion signalisiert, wenn auf einer anderen Leitung ein Gespräch ankommt. Für die Lautstärke kann ein Wert von 1 bis 5 eingegeben werden:

- Minimaler Wert: 1 (leise)
- Maximaler Wert: 5(laut)
- Standardwert: 3

 → Seite 42

Select a function

Wählen Sie hier die gewünschten Funktionen der Funktionstasten in erster und zweiter Ebene  → Seite 40.

Folgende Auswahlmöglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

Funktionstaste	Erklärung
Blind Transfer	Gesprächsübergabe vor Melden
Callback	Funktinstaste für Rückrufwunsch
Cancel Callbacks	Löschen aller Rückrufwünsche
Cancel/Release (Abbrechen)	Funktionstaste, um ein Gespräch abzubrechen.
Clear definition ¹ (Löschen)	Aktuelle Belegung löschen.
Confirm (Bestätigen)	Um eine Eingabe zu bestätigen.
Consult/Transfer	Rückfrage/Gesprächsübergabe
Do not disturb (Anrufschutz)	Funktionstaste zum Ein- und Ausschalten des Anrufschutzes belegen.
DSS (Direktruf)	Funktionstaste als Direktruffaste belegen (wird vom Fachpersonal eingerichtet).
Feature toggle (Allg. Funktion)	Sonderfunktionen OpenScope Voice.
Group pickup (Anrufübernahme)	Funktionstaste mit der Annahme von Anrufen für Ihre Übernahmegruppe belegen.
Hold (Halten)	Gespräch ins Halten legen.
Line (Leitung)	Funktionstaste als Leitungstaste belegen (wird vom Fachpersonal eingerichtet).
Loudspeaker (Lautsprecher)	Funktionstaste als Lautsprechertaste einrichten.
Mute (Stumm)	Funktionstaste mit der Stummschaltung des Mikrofons belegen.
Phone lock (Telefon sperren)	Funktionstaste mit dem Sperren und Entsperren des Telefons belegen.
Repeat dialing (Wahlwiederholung)	Funktionstaste als Wahlwiederholungstaste einrichten.
Repertory dial ¹ (Erweiterte Zielwahl)	Funktionstaste als erweiterte Zielwahlstaste einrichten und Rufnummer mit Steuerfunktion programmieren.
Ringer off (Rufton aus)	Funktionstaste mit dem Ein-/Ausschalten des Ruftons belegen.
Selected dialing ¹ (Zielwahl)	Funktionstaste als Zielwahlstaste einrichten und Rufnummer programmieren.
Shift (Ebene)	Funktionstaste mit dem Aufruf der zweiten Tastenebene belegen.
Voice Messages (Sprachnachrichten)	Funktionstaste zum Abhören von Sprachnachrichten.

¹ Funktionstasten sind auch auf zweiter Ebene verfügbar.

Tone Sequence

Einstellung der Ruftonsequenz bei eingehenden Anrufen.

- Minimaler Wert: 1 (Sequenz 1)
- Maximaler Wert: 3 (Sequenz 3)
- Standardwert: 2

Die Einstellung kann bei Multiline pro Leitung erfolgen. Bitte den Hinweis im Dialog beachten.

 → Seite 42

User password

Passworteingabe für den Benutzerbereich der Web-Schnittstelle.

- Current password: Geben Sie hier das aktuell gültige Passwort ein.
- New password: Geben Sie hier das neue Passwort ein. Das neue Passwort sollte nicht der Voreinstellung „000000“ entsprechen.
- Confirm new password: Bestätigen Sie hier das neu eingegebene Passwort.
- Voreinstellung: „000000“

 → Seite 40

Beschriftung

Rufnummernschild anbringen

Zu Ihrem OpenStage 5 SIP werden selbstklebende Rufnummernschilder mitgeliefert.

Rufnummernschild beschriften (Feuerwehr, Polizei, eigene Rufnummer), ablösen und nach Abheben des Hörers in die Vertiefung am Telefon kleben.

Tasten beschriften

Sie haben folgende Möglichkeiten, die Tasten des OpenStage 15 mit den darauf gelegten Funktionen oder den darunter gespeicherten Rufnummern zu beschriften:

Beschriften

- Von Hand:
Beschriftungsstreifen sind Ihrem OpenStage 15 bzw. beige packt. Notieren Sie die Funktion bzw. einen Namen auf einem weißen Feld in den Streifen und stecken Sie den Streifen auf Ihrem OpenStage 15 ein.
- Mit einem Computer über das Internet:
Sie finden das „Online-Labeling Tool“ zusammen mit der Benutzerschnittstelle unter http://wiki.unify.com/index.php/Key_Labeling_Tool.
- Wählen Sie das passende Key Labeling tool in Ihrer Sprache aus. Sie können das Tool gleich online über Ihren Browser verwenden oder für die lokale Benutzung herunterladen.

Ratgeber

Telefon pflegen

- Pflegen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Reinigen Sie das Gerät bei starker Verschmutzung mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Pril. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob Sie Anrufschutz eingeschaltet haben. Wenn ja, schalten Sie den Anrufschutz aus.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an das zuständige Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss der Kundendienst gerufen werden!

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Stichwortverzeichnis

A		H	
Anruf annehmen	14	Hauptleitung	35
Anrufen	17	Hörerlautstärke	37
Anrufschutz	22	Hotline	18
Anrufschutz aktivieren	22		
Rufton abschalten	22	L	
Anrufübernahme	24	Leitungsnutzung	35
Ansprechpartner	50	Hauptleitung	35
Aufstellort	4	Nebenleitung	35
		Phantomleitung	35
		Leitungstypen	35
		Gemeinsam genutzte Leitung	35
		Private Leitung	35
		Lokale Rufnummer ansagen	32
B			
Bedienschritte	9	N	
Benutzerunterstützung	8	Nachrichten abfragen	25
Besetzt Status	26	Nachruf-Übernahme	33
Betriebshinweise	3	Nebenleitung	35
C		O	
CE-Kennzeichen	3	OpenScape Voice	
		Schnellwahl	
		Zweitasten-Schnellwahl	30
		OpenScape Voice Funktionen	26
D			
Direktansprechen	31	P	
Direktrufleitung	35	Pflege des Telefons	50
Direktruffaste	36	Phantomleitung	35
		Private Leitung	35
		Programmierbare Tasten	12
		Programmierbare Tasten, zweite Ebene	12
E			
Empfangslautstärke	14	R	
Ethernet-Schnittstelle	10	Rückfrage	21
		Rückruf	20
		Anmelden	20
		Löschen	20
		Rufnummernschild	49
		Rufton abschalten	22
F			
Frei Status	26		
Funktionsstörungen	50		
Funktionswechselfaste	26		
G			
Gemeinsam genutzte Leitung	35		
Gesprächslautstärke	14		
Gruppenfunktionen	24		
Anrufübernahme	24		
Sammelanschluss	24		

S

Sammelanschluss	24
Seriennummer	8
Standard-Telefonfunktionen	13
Störungen	50
Symbolerklärungen	9

T

TCP/IP-Protokoll	10
Telefoneinstellungen	37
Ruftonlautstärke	37
Typenschild	8

W

Wählen	17
Wahlwiederholung	18
Warmline	18
Wichtige Hinweise	3, 4

Z

Zielwahl	18
Erweiterte Zielwahl verwenden	19
Zielwahl verwenden	19

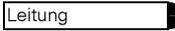
Wichtige Funktionen auf einen Blick

Anrufen:

Entweder:  + .

Oder:  + bei Melden des Teilnehmers .

Anrufen mit Leitungstaste:

  +  + .

Wahl wiederholen:

 +   + .

Anruf mit Leitungstaste annehmen:

  + .

Andere im Raum mithören lassen:

 +  .